

## Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern

### im Praktisches Jahr

Medizinische Fakultät der  
Universität zu Köln

Bereich Praktisches Jahr

## Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern im Praktisches Jahr

Ausgefüllt von: **Priv.-Doz. Dr. G. Müller**

am: **12.5.2020**

|  |  |
|--|--|
| Name der Klinik:   | Evangelisches Krankenhaus Kalk gGmbH   |
| Name/Fachgebiet der Abteilung:   | Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie<br>(gemeinsam mit der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Alterstraumatologie sowie der interdisziplinären ZNA)   |
| Anschrift:   | Buchforststraße 2<br>51103 Köln  |
| PJ-Beauftragte/er der Abteilung:   | OA Dr. Henning Stöckmann   |
| Tel:   | 0221 8289 5323   |
| Mail:  | Kirsten.Klever-Moutevelidis@evkk.de  |
| Ausbildungskrankenhaus/Ausbildungsabteilung der Uniklinik Köln seit:   | Ab 2004. Neu seit 2009   |
| Anzahl der Betten :  | 70 Planbetten  |
| Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ-Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln) | 11 Ober- und Fachärzte in beiden chirurgischen Kliniken  |
| Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-/Assistenzärzte)   | Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie 1-4-9<br>Unfallchirurgie 1-3-3  |
| Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:   | 4  |
| Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)   | Einführungskurs<br>PJ-Unterricht (fachübergreifend) 3 Std./ Woche<br>Bedside-Teaching und themenbezogene Kurse/Workshops (1 Std. wöchentlich)<br>Interne Fortbildung d. Klinik (1 Std. wöchentlich)<br>Teilnahme an Tumorkonferenz,<br>Röntgen- und Fallbesprechung. |
| Häufigkeit der Fortbildung für PJ-Studierende  | 3-5 Stunden /Woche (s.o.)  |
| Funktionseinheiten, welche die PJ-Studierenden kennenlernen können:  | 3 chirurgische Stationen<br>Intensivstation<br>Operationseinheit<br>Ambulanz / ZNA<br>Allgemein- und Spezialsprechstunden<br>Chirurgische Endoskopie<br>Chirurgische Sonographie   |

|  |  |
|--|--|
| Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein<br>Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?) | Rotation alle 4 Wochen obligatorisch <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie 2 Mo</li> <li>• Unfallchirurgie 1 Mo</li> <li>• Ambulanz (ZNA) 1 Mo</li> </ul>  |
| Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein   | ja   |
| Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein  | ja   |
| Umfang und Zeiten für Eigenstudium:  | 1 Studientag / Woche   |
| Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ<br>-Anzahl an obligaten Nachtdiensten?   | Fakultative Teilnahme am Bereitschaftsdienst (16.15-22 Uhr) und Wochenenddienst (9-18 Uhr), Folgetag dann jeweils frei   |
| Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft....)   | Vergütung 400 € /Monat (2020)  |
| Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.   | Durchführung von Tätigkeiten der Assistenzärzte nach Anleitung bzw. unter Aufsicht, insbesondere praxisnahe Anleitung zur Wundversorgung, Wundbehandlung, Verbandstechnik, Punktion.<br>Assistenz im OP<br>Arztbriefschreibung<br>Betreuung „eigener“ Patienten. |
| Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?   | Hohes Interesse am chirurgisch-operativen Fachgebiet, aktive Teilnahme an der Patientenversorgung,<br>Verantwortungsbewusstsein für die anvertrauten Patienten.  |